

La Tour der Solidarité - eine Abschlussreise der Klasse A3c

Die Abschlussklasse A3c aus dem Schulhaus Fuhr startet nächsten Montag auf eine zweiwöchige Veloreise durch die Schweiz. Immer wieder sollen dabei unterwegs humorvolle und überraschenden Aktionen vor Altersheimen und Spitälern Mitmenschen ein Lächeln zurück ins Gesicht zaubern. Es gibt Ballonwettbewerbe und selbst hergestellte Kunstwerke sowie Dankesgeschenke, welche verteilt werden an Pflegepersonal gespickt mit Gutscheinen von regionalen Restaurants.

Seit den Sportferien investieren wir mit unseren 3. KlässlerInnen bewusst viel Zeit in ein Abschlussprojekt, welches von der Konzeption bis zur Durchführung von diesen (mit-)gestaltet wird. Mit den letzten Klassen waren dies in der Regel Theater- oder Filmprojekte. Doch die Klasse A3c kam dann anfangs Januar 2021 mit dem Wunsch, eine grosse Veloreise zu planen. Wegen Corona mussten wir die ursprüngliche Idee von Wädenswil bis ans Meer zu fahren zu einer Schweizerreise umformen. Nun geht es in 12 Tagen von Wädenswil bis nach Sargans, dem Rhein entlang an den Bodensee und dann runter der Aare entlang via Neuenburgersee und Lausanne bis nach Genf. Aber auch mit diesen mehr als 500 km Fahrt zeigen die Schülerinnen und Schüler eindrücklich, wie motiviert sie sind, sich einer grossen Herausforderung zu stellen. Dabei mussten sie viel Vorarbeit leisten.

Es bildeten sich verschiedene Teams, welche sich folgenden Themen annehmen: Finanzen, Verpflegung, Medien, Übernachtungen, Routenwahl und Ausrüstung. Voller Enthusiasmus machten sich die verschiedenen Ressorts an die Arbeit.

Ein solches Projekt ist mit hohen Kosten verbunden. So machte sich die ganze Klasse erfolgreich auf die Suche nach Sponsoren, leistete viele Stunden an Arbeitseinsätzen und organisierte verschiedene Aktionen. So hat beispielsweise eine Gruppe von Jugendlichen in Zusammenarbeit mit Leo Gantner an einem Samstag bis spät in die Nacht Zöpfe gebacken, welche die Klasse am Sonntagmorgen austeilte und verkaufte. Damit allein kamen über 2300 CHF zusammen. Unterdessen sind diverse Sponsoringgelder und Naturalien zusammengekommen, so dass es los gehen kann. Ein besonderer Dank gilt dem jungen und sehr erfolgreichen ZweiBike- Team aus Wädenswil, welches uns mit einem Gratiservice inkl. Instandstellung der Räder sponsorte. Damit sind wir materialtechnisch auf der sicheren Seite. Wir bedanken uns von Herzen bei all unseren Sponsoren.

Wir hoffen mit diesem grossen Vorhaben gerade in der schwierigen Coronazeit andere Leute inspirieren zu können, Träume anzupacken.

Anita Gasser und Fabian Baumgartner

